

Leoben, Österreich, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtrecht seit dem 13. Jahrhundert.

Im Jahr 1613 gründete der Jesuitenorden in Leoben eine Niederlassung.

Herzogtum Steiermark / katholisch.

Heute ist Leoben die Bezirkshauptstadt des Bezirk Leoben, Bundesland Steiermark, Republik Österreich.

Angeklagt vor dem Landgericht Leoben:

Zwei Frauen und sechs Männer.

Ein Mann starb durch das Schwert.

- | | |
|--|---|
| -1694 Oswald Riedler.
Der Beschuldigte wurde gefoltert.
Am 21. Dezember 1694 fällte das Landgericht Leoben das Urteil:
Tod durch das Schwert,
der Leichnam war zu verbrennen.
Die Hinrichtung erfolgte sofort, noch am 21. Dezember.
(Byloff, Fritz, S. 439) | Tod durch
das Schwert,
Leichnam verbrannt |
| -1694 Peter Nußthaler.
bis Der Beschuldigte wurde gefoltert.
1695 Vermutlich erfolgte die Haftentlassung des Mannes.
(Byloff, Fritz, S. 439) | Haftentlassung? |
| -1694 Ursula Haydeltin.
bis Die Beschuldigte wurde gefoltert.
1695 Nach Schwören Urfehde erfolgte die Haftentlassung der Frau am 08. Januar 1695.
(Byloff, Fritz, S. 439) | Haftentlassung |
| -1694 Hans Pfaillmayr.
bis Der Beschuldigte wurde gefoltert.
1695 Vermutlich erfolgte die Haftentlassung des Mannes.
(Byloff, Fritz, S. 439) | Haftentlassung? |
| -1694 Martin Pürkher.
bis Der Beschuldigte wurde gütlich vernommen.
1695 Nach Schwören Urfehde erfolgte die Haftentlassung des Mannes am 08. Januar 1695.
(Byloff, Fritz, S. 439) | Haftentlassung |
| -1694 Eva Riedlerin.
bis Die Beschuldigte wurde gütlich vernommen.
1695 Nach Schwören Urfehde erfolgte die Haftentlassung der Frau am 08. Januar 1695.
(Byloff, Fritz, S. 439) | Haftentlassung |

-1694 Bartlmä Nußthaler
bis Der Beschuldigte wurde gütlich vernommen.
1695 Vermutlich erfolgte die Haftentlassung des Mannes.
(Byloff, Fritz, S. 439) Haftentlassung?

-1694 Mathias Nußthaler
bis Der Beschuldigte wurde gütlich vernommen.
1695 Vermutlich erfolgte die Haftentlassung des Mannes.
(Byloff, Fritz, S. 439) Haftentlassung?

Quelle:

-Byloff, Fritz:
Das Verbrechen der Zauberei (crimen magiae).
Ein Beitrag zur Geschichte der Strafrechtspflege
in Steiermark.
Graz 1902

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com